

Rezension für EISENBLATT #13

erschienen im Dezember 2015
und erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

FATAL EMBRACE "Slaughter To Survive"
(Iron Shields Records, 2015)



Was soll ich lange um den heißen Brei herumreden? Die Berliner Thrasher sind mit einem neuen Album zurück und zeigen uns, wo der Thrash-Hammer hängt: Fettes Riffing, Dicke-Eier-Schlagzeug, abwechslungsreiches Songwriting und jede Menge Authentizität, die heutzutage selten anzutreffen ist. Man merkt den Berlinern ihre zweiundzwanzigjährige Erfahrung an und sie versprühen nicht nur wegen des TWISTED SISTER-Covers den Charme der glorreichen Achtziger. FATAL EMBRACE gehen mit Herzblut zur Sache und

machen keine Gefangenen! Logischerweise kann man Anleihen von SODOM, KREATOR und SLAYER heraushören, aber die Berliner kopieren nicht, sie reproduzieren: Den Sound, der für lupenreinen Thrash Metal steht. Es macht sich zwar ein "gemütliches" Old School-Gefühl breit, aber dennoch versteht es die Band, das Ganze mit ihrer eigenen Note zu versehen und somit vollkommen eigenständig zu klingen. Fazit: Absolute Kaufempfehlung!
(Text: HeRo, Bild: Iron Shield Records)